



Gastgeber aus St. Georges de Montaigu und Gäste aus der Gemeinde Wahlsburg: Beim Freundschaftsbesuch zum 40-jährigen Bestehen der Partnerschaft besichtigen alle einen Lebensmittelbetrieb. Das Bild entstand vor einem historischen Gebäude. Foto: Privat/nh

Deutsche Eiche für Freunde

Einwohner aus Wahlsburg feiern Partnerschaft mit Franzosen, die seit 40 Jahren besteht

VERNAWAHLSHAUSEN. Die Freundschaft über 40 Jahre zwischen Menschen aus Vernawahlshausen und dem französischen Ort St. Georges de Montaigu wurde jetzt bei einem Treffen in dem Ort im Nordwesten Frankreichs gefeiert. Dort war eine 54-köpfige Abordnung aus dem Schwülme-Dorf zu Gast.

Laut Mitorganisator Eduard Lange stand der Austausch im 1200 Kilometer entfernten Partnerort im Zeichen des vierzigjährigen Bestehens der Freundschaft. Die Basis dieser deutsch-französischen Partnerschaft hatten die Sportvereine MTV Vernawahlshausen und AS St. Jo St. Georges de Montaigu 1978 mit einem Besuch in Frankreich gelegt. 2010 wurde die offizielle Gemeindeperschaft zwischen Wahlsburg und St. Georges de Montaigu besiegelt.

In dem französischen Ort nahmen die Gäste zunächst in Kleingruppen an einer Rallye durch St. Georges teil. An-

schließend wurde als Gastgeschenk der Gemeinde neben einem Gedenkstein eine Deutsche Eiche unter dem Beifall der Gastgeber gepflanzt.

Angesehen haben sich die Gäste einen Betrieb des Lebensmittelunternehmens So-debo, das laut Pressemitteilung der Gemeindeverwal-

tung Wahlsburg 1973 aus einer kleinen Fleischerei entstanden ist.

Heute produziert der Betrieb Fertiggerichte wie Pizza, Sandwiches, Salate und Pasta-Boxen – Waren, die in jedem französischen Supermarkt und in Nachbarländern zu finden seien, heißt es.

Bürgermeister Jörg-Otto Quentin war beeindruckt: „Sollte die Firmenführung einmal beschließen nach Deutschland zu expandieren, würde sich die Gemeinde Wahlsburg gerne als Filialstandort anbieten.“

Franzosen kommen 2018

Angesehen haben sich die Vernawahlshäuser zudem ein historisches Museum und ein Weingut in Vieilleville mit abschließender Weinprobe. Sportlich stand ein Handballspiel auf dem Programm. Die Herrenmannschaften der Gäste und Gastgeber lieferten sich laut Pressemitteilung aus dem Rathaus „eine dynamischen und ausgeglichenen Begegnung auf gutem Niveau“. Die Deutschen gewannen schließlich 24:23.

Beim Abschlussabend mit Büffet und Tanz sprachen die Nordhessen den französischen Freunden eine Einladung aus. Der Besuch der Franzosen ist für das kommende Jahr vorgesehen. (jde)



Symbol der Freundschaft: In Frankreich wurde ein Gedenkstein gesetzt und eine Eiche angepflanzt. Foto: Privat/nh